

**Original = Ladung.**  
 Zu dem Vermögen des hiesigen Subhändlers  
**Georg Hartmann Friedlein**  
 ist auf erfolgte Insolvenz-Anzeige der Concurs-Process eröffnet  
 worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntes Gläubiger  
 des genannten Gemeinschuldners, resp. bei Verlust der Widersin-  
 setzung in den vorigen Stand, hiermit geladen,  
 den 2. April 1860

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle persönlich oder durch  
 Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleich berechtigt und von  
 Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu  
 erscheinen, mit dem bestellten Rechtsvertreter die Güte zu pflegen  
 und wo möglich einen Vergleich zu treffen, außerdem aber binnen  
 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit  
 Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-  
 Urkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit  
 dem Rechtsvertreter, welcher binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe  
 des Eingekündnisses und der Ueberführung sich einzulassen und  
 darauf zu antworten, auch die produzierten Urkunden bei Strafe  
 des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität  
 halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit  
 der Quadrupel zu beschließen und  
 den 30. Mai 1860

der Introtulation der Acten,  
 den 11. Juni 1860

aber der Publication eines Präclufiv-Bescheids gewärtig zu sein.  
 Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen,  
 werden für ausgeschlossen und Diejenigen, welche zwar erscheinen,  
 jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichs-  
 Vorschlags nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend  
 geachtet werden.

Die Publication des Präclufiv-Bescheids wird in dem ange-  
 setzten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Außen-  
 bleibenden erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen  
 Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sach-  
 walter unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei  
 5 Thaler Strafe zu bestellen.  
 Leipzig, den 20. October 1859.

**Königl. Gerichtsam im Bezirksgerichte,  
 Abtheilung III.  
 Dr. Steche.** Ublth.

**Freiwillige Subhastation.**

Auf Requisition des Königl. Gerichtsamtes im Bezirksgerichte  
 Leipzig soll das zu dem Nachlasse des verstorbenen dasigen Bäcker-  
 meisters und Hausbesizers Engelbert Franz Schmiers ge-  
 hörige, zu Frankenheim sub Nr. 27. des Brandcatasters gelegene  
 und auf Fol. 22. des Grund- und Hypothekenbuchs für Franken-  
 heim eingetragene sogen. Schänkgut nebst Zubehör, welches mit  
 Berücksichtigung der Oblasten auf 5331 Thlr. 8 Ngr. landgericht-  
 lich gewürdet worden ist,  
 den 5. März 1860

im Wege freiwilliger Subhastation an Ort und Stelle in Franken-  
 heim gerichtlich versteigert werden.

Kauflustige werden daher eingeladen, an diesem Tage bis 11 Uhr  
 Vormittags in dem vorbezeichneten Gute zu Franken-  
 heim sich einzufinden, unter Nachweisung ihrer Zahlungsfähigkeit  
 zum Bieten sich anzugeben, ihre Gebote zu eröffnen und Vor-  
 mittags 11 Uhr der Versteigerung gewärtig zu sein.

Die Subhastationsbedingungen und eine ungefähre Beschreibung  
 des Guts sind den im hiesigen Gerichtsamtsgebäude und in der  
 Schenke zu Frankenheim aushängenden Anschlägen beigelegt.

**Königl. Gerichtsam Marzahnstadt,** den 31. Dec. 1859.  
 Hänel, G.-Amtm.



**Bekanntmachung,  
 Personenbeförderung von Leipzig via Röderau nach Berlin  
 betreffend.**

Abgang täglich von Leipzig früh 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, Ankunft in Berlin Vormittags 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.  
 Nachmitt. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Ankunft in Berlin Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
 Fahrpreise in I. Classe 5 Thlr. 16 Sgr., in II. Cl. 3 Thlr. 24 Sgr., in III. Cl. 2 Thlr. 23 Sgr.,  
 in Uebereinstimmung mit der Bitterfelder Linie.

Leipzig, den 31. December 1859.  
**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
 Gustav Sartort, Vorsitzender.  
 F. Busse, Bevollmächtigter.

**Leipziger Sonntagsblatt.**

Jahrgang 1859 compl. für 10 Ngr.

Herausgegeben von Albert Traeger. Preis vierteljährlich  
 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr., für die Abonnenten des Tageblattes 3 Ngr.  
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

Der Unterzeichnete übernimmt zu jeder Zeit Mobilien aller Art  
 zur Versteigerung im Hause oder als Privatgut zu den im gewöhn-  
 lichen Locale öfter stattfindenden allgemeinen Auktionen, und er-  
 theilt nähere Auskunft in der Expedition Neumarkt Nr. 12.  
**D. Engel,** verpfl. Proclamator.  
 Verzeichnisse zur bevorstehenden allgemeinen Auktion erbittet sich  
 baldigst b. D.

So eben erschien in meinem Verlage und ist bei **Hirrichs,  
 C. F. Fleischer, Nozza, Meclam, O. Altem, Deck-  
 mann, Del Vecchio, Rosberg** zu haben:

**Adressbuch der die Leipziger Messe besuchenden  
 Großhändler und Fabrikanten**  
 mit Angabe ihrer Geschäftslocale in Leipzig,  
 Braunschweig, Frankfurt a. O. u.  
 und einem Verzeichniß der Firmen nach Waaren, Fabrikaten und  
 Geschäftszweigen von **H. Rudolph.**  
 Zehnter Jahrgang 1860.  
 Preis 18 Ngr.  
**Heinrich Hübner in Leipzig,**  
 Johannisgasse 17, 1 Treppe.

**Aus der Heimath.**

Naturwissenschaftliches Volksblatt.  
 Herausgegeben von **C. A. Rosmähler.**  
 Glogau bei C. Flemming.

Dieses ebenso wissenschaftlich gelegene wie in angenehmer und  
 leichtfaßlicher Darstellung gehaltene, reich illustrierte Wochenblatt  
 beginnt eben seinen 2. Jahrgang. Für vierteljährlich 15 Ngr.  
 durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen. Probe-  
 nummern sind in sämmtlichen hiesigen Sortimentshandlungen zu  
 haben. Innerhalb des ersten Jahres ist das Blatt  
 auf 2000 Abonnenten gestiegen.

Heute erschien in unserm Verlage die erste Nummer des  
**Kreis- und Verordnungsblattes**  
 für den Regierungsbezirk Leipzig.

Dieses Blatt, hervorgegangen aus dem „Leipziger Kreisblatte“,  
 wird außer den amtlichen Verordnungen in seinem nichtamt-  
 lichen Theile Mittheilungen und Besprechungen über öffentliche  
 Einrichtungen, Erläuterungen über wichtige Gesetze, interessante  
 Ereignisse aus unserm engem Vaterlande, Unglücksfälle, Ver-  
 mischtes u. enthalten und wöchentlich 1 Mal je nach Bedürfnis  
 in der Stärke eines ganzen oder halben Bogens erscheinen und  
 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. vierteljährlich kosten. Bestellungen werden bei  
 allen Königl. sächs. Postämtern und bei der unterzeichneten Erpe-  
 dition angenommen. Probenummern gratis.  
 Leipzig, 1. Januar 1860. **Fischer & Kürsten,**  
 Expedition: Volkmar's Hof.

**Clavier = Unterricht.**

Ein gut empfohlener Lehrer hat wieder einige Stunden zu be-  
 geben. Gef. Adressen unter A. B. poste restante.  
 Ein junger Mann empfiehlt sich als Lehrer für das Pianoforte.  
 Adressen unter C. L. durch die Expedition d. Bl.

Junge Damen und Herren der gebildeten Stände, welche ge-  
 neigt sind an einer französischen Conversationsstunde  
 unter Leitung einer vorzüglichen Lehrerin in einem anständigen  
 Familienkreise unter billigen Bedingungen Theil zu nehmen, wer-  
 den ersucht, sich zu näherer Besprechung zu bemühen: kl. Fleischer-  
 gasse Nr. 15, 3 Treppen nach der Promenade.

Jan. 1/4 ap  
 osen-  
 nberg.  
 fen und  
 Kellner.  
 geführt  
 ben.  
 fig.  
 u. Abds.  
 (jaglich  
 B. Rach  
 och Peri.  
 u. Abds.  
 M. (bef.  
 ds. 5 U.  
 Berlin:  
 f. Nhm.  
 l., Drog.  
 u. Ncht.  
 Abds. 5 U.  
 f. Drog.  
 1. 30 M.  
 1. 45 M.  
 u. Abds.  
 erndung:  
 1. Nkt.  
 B. Rach  
 hm. 12 U.  
 hts. 10 U.  
 M., Mitt.  
 30 M.  
 u. Sera:  
 7 U. 5 M.  
 11. 5 M.  
 11. 5 M.  
 11. 5 M.  
 se nach u.  
 M., Verm.  
 (bis Crfurt)  
 11. 8 M.  
 6 U. 2 M.  
 themis:  
 Nhm. 3 U.  
 M. Nkt.  
 Abds. 9 U.  
 enberg:  
 Nhm. 3 U.  
 9 U. 15 M.  
 5 U. Drog.  
 6 U. 30 M.  
 4 U. Abds.  
 ds. 7-9 U.  
 4 Uhr.  
 ehannd für  
 hohe Alie-  
 euten bet  
 40 päterre.  
 ter, Nkt. neu  
 yföchten 24.